

Modulhandbuch

**Lehramt Erziehungswissenschaften (LAEW) mit und ohne
Katholische Religionslehre in der Didaktikkombination**

1	Modulbezeichnung 98021	Katholische Theologie (LAEW 4er-Modul I)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	[A] V/Ü oder S: Religiöse Aspekte von Bildung und Erziehung [B] V/Ü oder S: Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität [C] V/Ü oder S: Ethische Probleme aus theologischer Sicht (Eine der drei aufgeführten Lehrveranstaltungen ist zu belegen; Studierende des Didaktikfachs Kath. Religion müssen beide Module belegen)	(4 ECTS) (4 ECTS) (4 ECTS)
3	Dozentinnen/Dozenten	Dr. Walter Leitmeier, Rudolf Hagengruber	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Walter Leitmeier
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen- und Gottesbilder in Bezug auf ihre religiöse, ethische und bildungstheoretische Relevanz • Herausarbeiten der Zusammenhänge von Religion, Ethik und Bildung • Bedingungen und Möglichkeiten von Dialogen zwischen den Religionen (Gemeinsamkeiten, Differenzen, Austausch) • Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen unterschiedliche Menschen- und Gottesbilder kennen und vergleichen diese in Bezug auf ihre religiöse, ethische und bildungstheoretische Relevanz • erwerben, am Beispiel des Christentums, exemplarische Kenntnisse über religiöse Aspekte in Bildung und Erziehung • reflektieren ausgewählte Fragen der Anthropologie aus theologischer Sicht und übertragen dies auf Bildungsprozesse • bauen Wissen über interreligiöse Verständigungsbedingungen und -möglichkeiten auf • gewinnen einen Einblick in theologische Argumentationsmuster ethischer Urteilsbildung
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. , 3./4. oder 5./6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Kath. Theologie in den Gesellschaftswissenschaften – Studierende der Lehramter für GS und MS <u>ohne</u> das Fach Kath. Religionslehre müssen nur Modul I belegen.

10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltungen • 100% Klausur (60-90 Min.) oder 100% mdl. Prüfung (15-30 Min) oder 100% Hausarbeit (ca 35000 Zeichen) mit 0% Präsentation (20 Min)
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • Note aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Hausarbeit (4 ECTS)
12	Turnus des Angebots	halbjährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30 & Eigenstudium 3x30h=90 h
14	Dauer des Moduls	1
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Gerfried W. Hunold/Thomas Laubach/Andreas Greis (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen/Basel: Francke 2000. - Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. - Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel 2007. - Johanna Rahner, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt 2008

1	Modulbezeichnung 98121	Katholische Theologie (LAEW 4er-Modul II)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	[A] V/Ü oder S: Religiöse Aspekte von Bildung und Erziehung [B] V/Ü oder S: Religion/Religionen als pädagogisch-anthropologische Realität [C] V/Ü oder S: Ethische Probleme aus theologischer Sicht (Eine der Lehrveranstaltungen ist zu belegen; In Modul II muss ein anderer Bereich (A, B, C) gewählt werden als in Modul I; Studierende des Didaktikfachs Kath. Religion müssen beide Module belegen)	(4 ECTS) (4 ECTS) (4 ECTS)
3	Dozentinnen/Dozenten	Dr. Walter Leitmeier, Rudolf Hagengruber	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Walter Leitmeier	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen- und Gottesbilder in Bezug auf ihre religiöse, ethische und bildungstheoretische Relevanz • Herausarbeiten der Zusammenhänge von Religion, Ethik und Bildung • Bedingungen und Möglichkeiten von Dialogen zwischen den Religionen (Gemeinsamkeiten, Differenzen, Austausch) • Kenntnis ethischer Probleme aus theologischer Sicht 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen unterschiedliche Menschen- und Gottesbilder kennen und vergleichen diese in Bezug auf ihre religiöse, ethische und bildungstheoretische Relevanz • erwerben, am Beispiel des Christentums, exemplarische Kenntnisse über religiöse Aspekte in Bildung und Erziehung • reflektieren ausgewählte Fragen der Anthropologie aus theologischer Sicht und übertragen dies auf Bildungsprozesse • bauen Wissen über interreligiöse Verständigungsbedingungen und -möglichkeiten auf • gewinnen einen Einblick in theologische Argumentationsmuster ethischer Urteilsbildung 	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	wahlweise im 1./2. , 3./4. oder 5./6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Kath. Theologie in den Gesellschaftswissenschaften – Studierende der Lehramter für GS und MS <u>mit</u> dem Fach Kath. Religionslehre müssen Modul I und Modul II belegen.	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung • 100% Klausur (60-90 Min.) oder 100% mdl. Prüfung (15-30 Min) oder 100% Hausarbeit (ca 35000 Zeichen) mit 0% Präsentation (20 Min)
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • Note aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer schriftlichen Hausarbeit (4 ECTS)
12	Turnus des Angebots	halbjährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30 & Eigenstudium 3x30h=90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Gerfried W. Hunold/Thomas Laubach/Andreas Greis (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen/Basel: Francke 2000. - Wolfgang Klausnitzer, Gott und Wirklichkeit. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg 2008. - Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel 2007. - Johanna Rahner, Einführung in die katholische Dogmatik, Darmstadt 2008